

# Der Fernbus bleibt Rothrist fern

**Busreisen** Eurobus streicht den geplanten Umsteigeort auf dem Rüeigger-Areal ganz aus seinem Liniennetz

VON RAPHAEL NADLER

«Rothrist ist ein idealer Umsteigeort für die drei Fernbuslinien, die wir im Dezember 2017 in der Schweiz eröffnen wollen», sagte Patrick Anghern, Leiter Linienbus Schweiz bei Domo-Reisen, am 23. Juni 2017 gegenüber dem Zofinger Tagblatt. Das Carunternehmen aus Glattbrugg wollte in der Schweiz drei Fernbuslinien (St. Gallen - Genf Flughafen, Basel Flughafen - Lugano und Chur - Sion) betreiben. Haltestellen und Umsteigeplätze wurden gesucht, Fahrpläne erarbeitet, Testfahrten durchgeführt und Gesuche gestellt.

Dreh- und Angelpunkt der drei Linien hätte das Firmengelände der Rüeigger Transport AG im Industriegebiet an der Helblingstrasse 8 in Rothrist werden sollen. Dort wurde der grosse Hub geplant, auf dem die Busreisenden auf alle drei Linien umsteigen können.

Seit dem Bekanntwerden dieser Pläne hat sich einiges geändert: Die Bewilligung des Bundes hat sich verzögert, weil Domo den Nachweis nicht erbringen konnte, dass die Städte und Gemeinden mit den geplanten Haltestellen einverstanden sind. Der Start des Fernbusbetriebs musste verschoben werden. Ende 2017 gibt das Windischer Unternehmen Eurobus bekannt, dass es ebenfalls ins Fernbusgeschäft einsteigen möchte. Mitte April übernimmt Eurobus dann die Mehrheit am Fernbusanbieter Domo Swiss Express AG und damit die Konzession für die ersten drei nationalen Fernbuslinien in der Schweiz. Gestern nun wurde bekannt, dass Eurobus im Verkauf auf das Buchungssystem von FlixBus setzt und mit dem deutschen Branchenprimus eine Vertriebspartnerschaft eingegangen ist.

## Rothrist fehlt im Routennetz

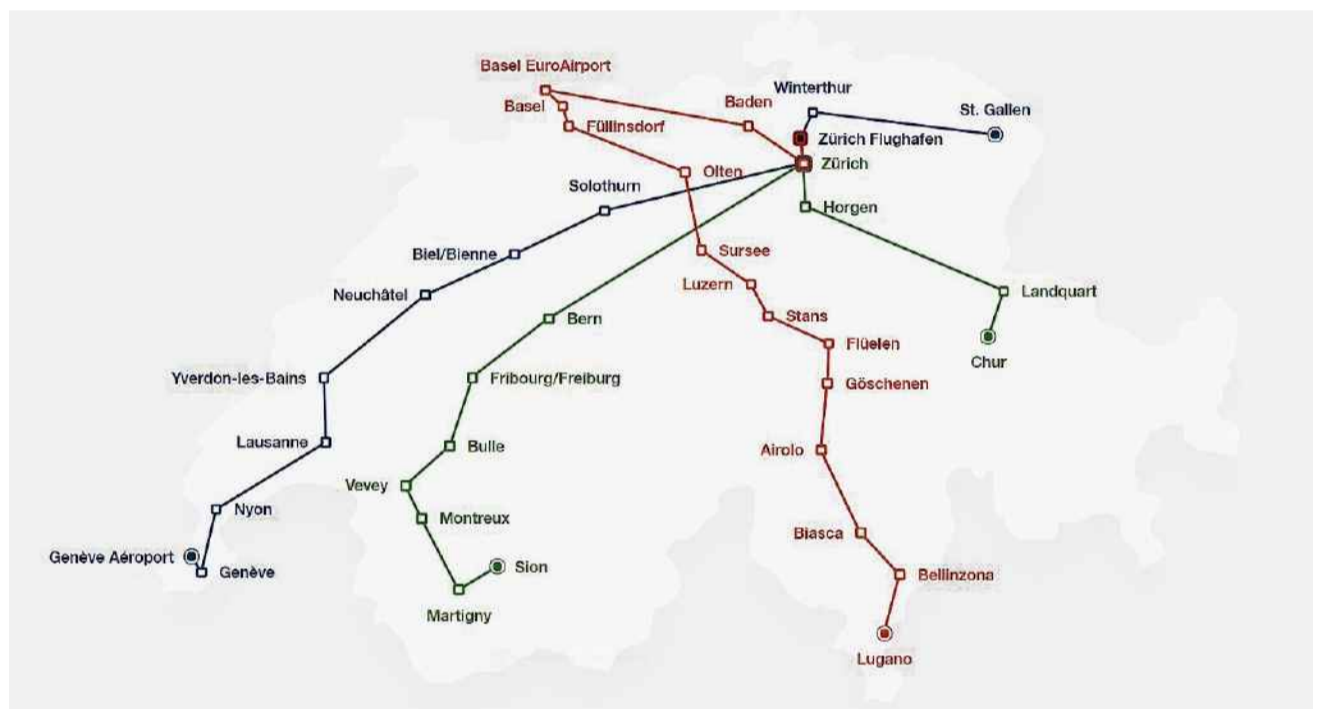
Seit gestern Dienstag können auf verschiedenen Kanälen die Fernbusreisen auf den drei Routen durch die Schweiz gebucht werden. Eine wichtige Haltestelle fehlt im aktuellen Angebot: die Haltestelle Rothrist. «Es ist unmöglich, dass alle Busse am Knotenpunkt Rothrist



Der Parkplatz der Firma Rüeigger Transporte AG in Rothrist war als Umsteigeort der drei Fernbuslinien durch die Schweiz vorgesehen. Nun wird er ersatzlos gestrichen. RAN

richtig eintreffen, damit problemlos umgestiegen und der Fahrplan eingehalten werden kann», sagt Roger Müri, Leiter Fernbus bei Eurobus. «Darum verzichten wir auf den Standort Rothrist und haben das Konzept angepasst.» So startet Eurobus am Sonntag mit in sich geschlossenen Linien und erhofft sich so, pünktlicher zu sein.

«Der Standort Rothrist ist nicht definitiv vom Tisch», sagt Müri, «vielleicht kommt er zu einem späteren Zeitpunkt noch dazu.» Der Gemeinderat von Rothrist wurde Mitte Mai informiert, dass der Busterminal im Streckennetz von Eurobus keine Rolle mehr spielt. Er bedauert es, denn aufgrund der schlechten Anbindung an den SBB-Fahrplan, hätte ein Umsteigeterminal im Fernbusnetz eine Aufwertung der Gemeinde bedeutet. Von der Firma Rüeigger Transport AG in Rothrist wollte niemand zum Wegfall der Haltestelle auf dem Firmengelände Stellung nehmen.



Auf dem Routennetz von Eurobus und FlixBus fehlt der einst vorgesehene grosse Umsteigeterminal in Rothrist. SWISS-EXPRESS.CH

# «Wiggerspitz» erhält eine Entkalkungsanlage

**Camping Aarburg** Der Zelt- und Wohnwagen-Klub Olten hat zwei Kredite gutgeheissen: 7000 Franken für eine Entkalkungsanlage und 9000 Franken für eine Aufwertung des Kinderspielplatzes.

Camping Aarburg ist auf sicherem Kurs. Sowohl in Bezug auf den Klub als auch auf den Campingplatz Wiggerspitz blickt der Zelt- und Wohnwagen-Klub Olten mit Sitz in Aarburg guten Mutes in die Zukunft. Dies wurde an der 71. GV festgehalten. «Zu verdanken ist dies dem Einsatz der zielstrebigsten Vorstandscrew, des versierten Platzwartes Meierürsü und verschiedener Helfer aus den Reihen der Klubmitglieder», sagte Präsident Beat Meyer. Begrüssen konnte er an der Generalversammlung des Klubs 37 Camperinnen und Camper, also gleich viele wie im Vorjahr. 31 davon waren stimmberechtigt (Vorjahr 32).

## «Wiggerspitz» ist gepflegt

Ein spezieller Gruss ging an den heuer landesabwesenden und damit entschuldigten Ehrenpräsidenten, an die Ehrenmitglieder sowie Überraschungsgast Matthias Kochrian, den Zentralpräsidenten des Schweizerischen Camping- und Caravanning Verbandes (SCCV). Er durfte gleich als Tagespräsident amten. In seiner Grussbotschaft vom SCCV attestierte Matthias Kochrian dem Campingplatz Wiggerspitz eine



Der Aarburger Campingplatz Wiggerspitz – für einmal aus der Luft. ZVG

gute wie auch umsichtige Führung und stabile Verhältnisse: «Der europaweit bekannte Durchgangsort am Schnittpunkt der grossen Verkehrsachsen läuft gut, ist gepflegt und wird ständig ein bisschen weiterentwickelt.» Kochrian berichtete zudem von den Aktivitäten und Projekten des SCCV und Zeltplatzchef, die positiv abgeschlossene Jahresrechnung 2017, das Budget für 2018 und auch das Jahresprogramm 2018 des Klubs gaben zu keinen Diskussionen Anlass. Der Prüfbericht stellt

ping mit Haustieren» etc. zu finden sein.

## Der Platz wird aufgewertet

Präsident Beat Meyer führte zügig durch die Traktanden. Das Protokoll, die im üblichen Rahmen gehaltene Jahresberichte von Präsident und Zeltplatzchef, die positiv abgeschlossene Jahresrechnung 2017, das Budget für 2018 und auch das Jahresprogramm 2018 des Klubs gaben zu keinen Diskussionen Anlass. Der Prüfbericht stellt



Beat Meyer (Präsident Zelt- und Wohnwagen-Klub Olten) mit Matthias Kochrian (Präsident Schweizerischer Camping- und Caravanning Verband).

der Kassierin und dem gesamten Vorstand wiederum bestes Zeugnis aus und es wurde Decharché erteilt.

Die Stimmberechtigten hiessen einstimmig den Investitionskredit für den Einbau einer Entkalkungsanlage für die gesamte Wasserversorgung auf dem Platz (7000 Franken) gut. Die Anlage ist notwendig aufgrund des sehr harten Wassers aus dem Wiggertaler Grundwasserstrom Hägeler. Bewilligt wurden auch die 9000 Franken für die Neugestaltung des Kinderspielplatzes.

## Vorstand wurde bestätigt

Die Gesamterneuerungswahlen gingen rassig über die Bühne. Der Vorstand stellte sich in unveränderter Zusammensetzung zur Wiederwahl und wurde wie folgt bestätigt: Beat Meyer (Präsident), Urs Wicki (Vizepräsident), Kari Leibundgut (Zeltplatzchef), Carmen Balmer (Sekretärin) und Jacqueline Rykart (Kassierin).

Für den langjährigen Ersatzrevisor und heutigen Revisor Roger Amsler ist die «Amtszeit» abgelaufen. Er wurde unter bester Verdankung seiner guten Dienste verabschiedet. Der seit 2016 eingesetzte Ersatz-Revisor Berndt Trüter rückt als Revisor nach und bildet zusammen mit dem ebenfalls 2016 in Charge genommenen René Imer das aktuelle Revisoren-Team des Klubs. Als neuer Ersatz-Revisor ab 2018 wurde Reto Pozzi gewählt.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft im Zelt- und Wohnwagen-Klub Olten wurde Urs Zubler (ehemaliger Klub-Kassier) geehrt. Beim SCCV ist der Jubilar gar schon 61 Jahre Mitglied. (UWI)